Inhalt

Vorwort XI

Die Einsamkeit der Gottsucher
Peter Demetz über Hermann Stehr:
Der Heiligenhof (1918) 1

Unendliche Lust an der privaten Revolte
Horst Krüger über Hermann Hesse:
Demian (1919) 9

Verdun ist keine Taube
Ludwig Harig über Fritz von Unruh:
Opfergang (1919) 16

Der furchtbare Feind in uns
Beate Pinkerneil über Leo Perutz:
Der Meister des Jüngsten Tages (1923) 23

»Laß die Deutungen!« sagte K.
Reinhard Baumgart über Franz Kafka:
Das Schloß (1924) 30

Die Lüge als Weltordnung
Hermann Burger über Franz Kafka:
Der Prozeß (1924) 40

Kafkas Venus
Peter von Matt über Franz Kafka:
Der Verschollene/Amerika (1924) 47

Inferno mit paradiesischen Wonnen
Walter Jens über Thomas Mann:
Der Zauberberg (1924) 54

Ein Schuft, sichtbarlich erhöht
Klaus Harpprecht über Lion Feuchtwanger:
Jud Süß (1925) 65

Zwischen Weser und Windhuk
Manfred Bieler über Hans Grimm:
Volk ohne Raum (1926) 74

Ein Blick ins maskentreibende Chaos
Hermann Burger über Hermann Hesse:
Der Steppenwolf (1927) 83

Ein Unsoldat zieht in den Krieg
Hans J. Fröhlich über Georg von der Vring:
Soldat Suhren (1927) 91

Parabel von Macht und Moral
Joachim Fest über Arnold Zweig:
Der Streit um den Sergeanten Grischa (1927) 98

Der Tod in Marseille
Martin Gregor-Dellin über Bruno Frank:
Politische Novelle (1928) 107

Gerechte und Verfolger
Werner Ross über Ernst Glaeser:
Jahrgang 1902 (1928) 114

Ein Milchzahn für den Kaiser
Jörg von Uthmann über Fritz von Herzmanovsky-Orlando:
Gaulschreck im Rosennetz (1928) 119

Das geniale Ungeheuer
Günter Kunert über Klabund:
Borgia. Roman einer Familie (1928) 126

Der Narr im Hinterland
Peter von Matt über Siegfried Kracauer:
Ginster. Von ihm selbst geschrieben (1928) 132

Das Kaff im Zentrum der Utopie
Sibylle Wirsing über Anna Seghers:
Der Aufstand der Fischer von St. Barbara (1928) 140

Zwölf Minuten vor zwölf
Jörg von Uthmann über Jakob Wassermann:
Der Fall Maurizius (1928) 148

Die Drehtür als Schicksalsrad
Werner Fuld über Vicki Baum:
Menschen im Hotel (1929) 153

Im Privaten zeigt sich der Weltzustand
Dieter Wellershoff über Rudolf Borchardt:
Der unwürdige Liebhaber (1929) 159

Unser Biberkopf und seine Mieze
Marcel Reich-Ranicki über Alfred Döblin:
Berlin Alexanderplatz (1929) 168

Wie auf Steintafeln geritzt
Hans J. Fröhlich über Hans Henny Jahnn:
Perrudja (1929) 178

Das Geheimnis des doppelten Blicks
Sibylle Wirsing über Erich Kästner:
Emil und die Detektive (1929) 187

Ein Hamlet in Knobelbechern
Günter Blöcker über Erich Maria Remarque:
Im Westen nichts Neues (1929) 194

Wütende Wahrhaftigkeit
Peter Härtling über Theodor Plievier:
Des Kaisers Kulis (1929) 201

Der »Weltfreund« auf den Barrikaden
Ulrich Weinzierl über Franz Werfel:
Barbara oder Die Frömmigkeit (1929) 209

Als Hitler noch der Kutzner war
Harald Weinrich über Lion Feuchtwanger:
Erfolg (1930) 221

Geheimnis ohne Duft
Eckart Kleßmann über Hermann Hesse:
Narziß und Goldmund (1930) 230

Eine Tragödie der Dummheit
Michael Schneider über Ödön von Horváth:
Der ewige Spießer (1930) 236

Ein Prolet von Gottes Gnaden
Martin Walser über Heinrich Lersch:
Hammerschläge (1930) 245

Ein epischer Gottesbeweis
Harald Hartung über Joseph Roth:
Hiob (1930) 253

Auf chronische Weise deutsch
Klaus Harpprecht über Ina Seidel:
Das Wunschkind (1930) 260

Schule oder Kasernenhof?
Christian Ferber über Friedrich Torberg:
Der Schüler Gerber hat absolviert (1930) 269

Klatsch, Kabale und Korruption
Rolf Schneider über Hans Fallada:
Bauern, Bonzen und Bomben (1931) 277

Fräulein Julie im Arbeitskleid
Michael Schneider über Marieluise Fleißer:
Eine Zierde für den Verein (1931) 285

Geld regiert die Welt
Günter Kunert über Franz Jung:
Hausierer (1931) 294

Spiegelbild einer Generation
Hilde Spiel über Erich Kästner:
Fabian (1931) 300

Vom epischen Charme der Industrie
Hermann Kurzke über Erik Reger:
Union der festen Hand (1931) 309

Gespaltene Liebe
Wolfdietrich Rasch über René Schickele:
Das Erbe am Rhein (1931) 315

Privates Paradies auf Zeit
Günter Kunert über Kurt Tucholsky:
Schloß Gripsholm (1931) 322

Das Gesetz der Ratten
Werner Fuld über Ernst Weiß:
Georg Letham – Arzt und Mörder (1931) 329

Fett und kurz von Atem
Hans Bender über Georg Britting:
Lebenslauf eines dicken Mannes, der Hamlet hieß (1932) 335

Romantisch, anarchisch, beutelüstern
Walter Hinck über Hermann Broch:
Die Schlafwandler (1932) 342

Eine Welt voller Enkel
Hilde Spiel über Joseph Roth:
Radetzkymarsch (1932) 350

Ein Schelm, ein Narr, ein Weiser
Horst Bienek über August Scholtis:
Ostwind (1932) 359

Ein böses, ungestümes Lied
Peter Härtling über René Schickele:
Die Witwe Bosca (1933) 366

Anhang

Alphabetisches Verzeichnis der Romanautoren mit Lebensdaten 373
Bibliographie 376
Biographische Notizen zu den Interpreten 380

Die behandelten Romane sind nach den Erst-Erscheinungsdaten geordnet, bei den postum erschienenen Büchern nach dem Todesjahr des Autors.